

WIE KANN ICH DAS RISIKO REDUZIEREN, ABSZESSE ZU BEKOMMEN ?

1. Bevor du spritzt, wasch Arme und Hände mit heissem Seifenwasser.
2. Verwende eine sterile, originalverpackte Spritze jedes Mal, wenn Du spritzt oder Drogen teilst. Wenn Du keine neue Spritze kriegen kannst, verwende eine, die gut ausgespült und 15–20 Minuten ausgekocht worden ist.
3. Verwende jedes Mal saubere Filter, Kocher und sauberes Wasser.
4. Reinige die Einstichstelle gründlich mit Alkoholtupfern
5. Vermeide Injektionen unter die Haut (subcutan) und in Deine Muskeln.
6. Suche gute Venen. Pflege Deine Venen äußerlich und durch ausreichendes Trinken von Wasser.
7. Verwende einen Abbinder.
8. Sei ruhig, entspann dich.
9. Vermeide Injektionen in die Hände, Füße, Leiste, Hals, Brust und Geschlechtsteile

(weitere Infos siehe Safer-Use-Info „Venenpflege“)

WICHTIGE WARNUNGEN

- Drücke oder schneide nicht in einen Abszess – Du könntest Bakterien in den Blutkreislauf befördern, die sich im Herzen ansiedeln und dort einen Abszess wachsen lassen können. Das nennt sich Endokarditis und ist ein lebensbedrohlicher Zustand (siehe Safer Use-Info „Endokarditis“).
- Leute mit geschwächtem Immunsystem sind stärker gefährdet, Abszesse zu kriegen. Wenn Du ein geschwächtes Immunsystem hast, musst Du besonders vorsichtig sein.

QUELLENHINWEIS

Information „More Hot Health Tips, Needle & Sex Education on Outreach Network“, Raven Study, Public Health, Seattle & King County, 8/99)

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über
www.aidshilfe-beratung.de

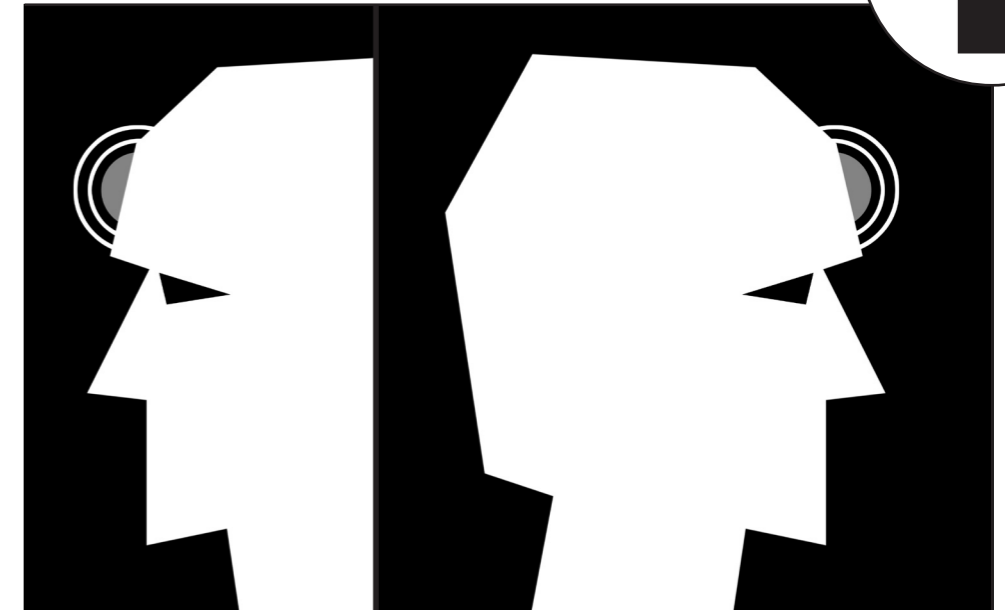


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Abszesse

WIE KANN ICH DAS RISIKO REDUZIEREN, ABSZESSE ZU BEKOMMEN ?

1. Bevor du spritzt, wasch Arme und Hände mit heissem Seifenwasser.
2. Verwende eine sterile, originalverpackte Spritze jedes Mal, wenn Du spritzt oder Drogen teilst. Wenn Du keine neue Spritze kriegen kannst, verwende eine, die gut ausgespült und 15–20 Minuten ausgekocht worden ist.
3. Verwende jedes Mal saubere Filter, Kocher und sauberes Wasser.
4. Reinige die Einstichstelle gründlich mit Alkoholtupfern
5. Vermeide Injektionen unter die Haut (subcutan) und in Deine Muskeln.
6. Suche gute Venen. Pflege Deine Venen äußerlich und durch ausreichendes Trinken von Wasser.
7. Verwende einen Abbinder.
8. Sei ruhig, entspann dich.
9. Vermeide Injektionen in die Hände, Füße, Leiste, Hals, Brust und Geschlechtsteile

(weitere Infos siehe Safer-Use-Info „Venenpflege“)

WICHTIGE WARNUNGEN

- Drücke oder schneide nicht in einen Abszess – Du könntest Bakterien in den Blutkreislauf befördern, die sich im Herzen ansiedeln und dort einen Abszess wachsen lassen können. Das nennt sich Endokarditis und ist ein lebensbedrohlicher Zustand (siehe Safer Use-Info „Endokarditis“).
- Leute mit geschwächtem Immunsystem sind stärker gefährdet, Abszesse zu kriegen. Wenn Du ein geschwächtes Immunsystem hast, musst Du besonders vorsichtig sein.

QUELLENHINWEIS

Information „More Hot Health Tips, Needle & Sex Education on Outreach Network“, Raven Study, Public Health, Seattle & King County, 8/99)

Weitere Informationen und Kontakt

- mobilix@fixpunkt.org
- www.fixpunkt.org
- Persönliche, vertraulich-geschützte E-Mail-Beratung über
www.aidshilfe-beratung.de

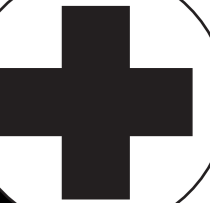


Letzte Aktualisierung: Oktober 2006

Fixpunkt

Mobilix
Boppstraße 7
10967 Berlin

Fixpunkt Safer Use Infos



Abszesse

Eine der häufigsten Folgeerscheinungen von intravenösem Drogenkonsum sind Abszesse. Leider meinen viele DrogengebraucherInnen, Abszesse am besten selbst öffnen und behandeln zu können. Sie stechen mit Kanülen hinein oder schneiden sie mit einem Messer oder einer Rasierklinge auf. Abszesse gehören jedoch unbedingt in ärztliche Behandlung! Nur dann können Komplikationen und hässliche Narben vermieden werden.

WAS IST EIN ABSZESS ?

Ein Abszess ist eine Eiterbeule. Eiter zeigt Dir, dass Du eine Infektion hast. Eiter besteht aus totem Gewebe, Bakterien und weißen Blutkörperchen.

WIE ENTSTEHT EIN ABSZESS ?

Ein Abszess kann sich überall im Körper bilden, wo Bakterien beschädigtes Gewebe infizieren. Injizierende Drogengebraucher bekommen oft Abszesse an den Armen oder Beinen – meist (aber nicht immer) an den Einstichstellen. Die Wahrscheinlichkeit, Gewebe zu beschädigen und einen Abszess zu

Eine der häufigsten Folgeerscheinungen von intravenösem Drogenkonsum sind Abszesse. Leider meinen viele DrogengebraucherInnen, Abszesse am besten selbst öffnen und behandeln zu können. Sie stechen mit Kanülen hinein oder schneiden sie mit einem Messer oder einer Rasierklinge auf. Abszesse gehören jedoch unbedingt in ärztliche Behandlung! Nur dann können Komplikationen und hässliche Narben vermieden werden.

WAS IST EIN ABSZESS ?

Ein Abszess ist eine Eiterbeule. Eiter zeigt Dir, dass Du eine Infektion hast. Eiter besteht aus totem Gewebe, Bakterien und weißen Blutkörperchen.

WIE ENTSTEHT EIN ABSZESS ?

Ein Abszess kann sich überall im Körper bilden, wo Bakterien beschädigtes Gewebe infizieren. Injizierende Drogengebraucher bekommen oft Abszesse an den Armen oder Beinen – meist (aber nicht immer) an den Einstichstellen. Die Wahrscheinlichkeit, Gewebe zu beschädigen und einen Abszess zu

bekommen ist höher, wenn du unter die Haut (subcutan), in den Muskel spritzt oder die Vene nicht triffst. Sowohl der Einstich als auch die Droge selbst kann das Gewebe beschädigen.

WOHER KOMMEN DIE BAKTERIEN?

Bakterien sind unsichtbar. Sie sind auf allen Gegenständen, die zum Spritzen benutzt werden wie Spritzen, Kocher, Filter, Abbinder. Bakterien sind auch auf Deiner Haut, selbst wenn Du meinst, dass sie sauber ist. All diese Bakterien können in Deinen Körper gelangen.

AUF WELCHE ANZEICHEN MUSS ICH ACHTEN ?

Es entsteht eine rötliche, schmerzhaftige Schwellung bzw. Beule. Sie wird normalerweise an der Einstichstelle auftreten, kann sich aber ebenso an anderen Stellen bilden. Es kann sein, dass die Schwellung sich wärmer als die Haut drum herum anfühlt. Sie kann sich sogar heiß anfühlen. Es kann schmerzen. Die Schwellung kann rötlich und geschwollen aussehen. Es kann zu einer Ausweitung der Infektion

bekommen ist höher, wenn du unter die Haut (subcutan), in den Muskel spritzt oder die Vene nicht triffst. Sowohl der Einstich als auch die Droge selbst kann das Gewebe beschädigen.

WOHER KOMMEN DIE BAKTERIEN?

Bakterien sind unsichtbar. Sie sind auf allen Gegenständen, die zum Spritzen benutzt werden wie Spritzen, Kocher, Filter, Abbinder. Bakterien sind auch auf Deiner Haut, selbst wenn Du meinst, dass sie sauber ist. All diese Bakterien können in Deinen Körper gelangen.

AUF WELCHE ANZEICHEN MUSS ICH ACHTEN ?

Es entsteht eine rötliche, schmerzhaftige Schwellung bzw. Beule. Sie wird normalerweise an der Einstichstelle auftreten, kann sich aber ebenso an anderen Stellen bilden. Es kann sein, dass die Schwellung sich wärmer als die Haut drum herum anfühlt. Sie kann sich sogar heiß anfühlen. Es kann schmerzen. Die Schwellung kann rötlich und geschwollen aussehen. Es kann zu einer Ausweitung der Infektion

im ganzen Körper kommen. Die Infektion kann dich müde machen, Fieber oder Schüttelfrost verursachen. Du kannst Brustschmerzen haben, wenn die Infektion zum Herz oder den Lungen weiterwandert. Dann brauchst Du dringend medizinische/medikamentöse Behandlung!

WAS SOLL ICH TUN, WENN ICH EINEN ABSZESS KRIEGE ?

Jeder Versuch, einen Abszess selbst zu öffnen, muss unterbleiben!

Kühlung mit wasserdicht verpackten Eiswürfeln, Sport-Gels u. ä., wenn die Schwellung gerade erst entstanden ist und sich warm anfühlt. Das betroffene Körperteil sollte geschont und ruhig gehalten werden. Auf keinen Fall in oder in die Nähe der Schwellung spritzen.

Geh zum Arzt bzw. zum Gesundheitsmobil, wenn

- Du unsicher bist, ob es sich um einen Abszess handelt
- Du medizinischen Rat, kühlende Salben oder Verbandsmaterial brauchst

im ganzen Körper kommen. Die Infektion kann dich müde machen, Fieber oder Schüttelfrost verursachen. Du kannst Brustschmerzen haben, wenn die Infektion zum Herz oder den Lungen weiterwandert. Dann brauchst Du dringend medizinische/medikamentöse Behandlung!

WAS SOLL ICH TUN, WENN ICH EINEN ABSZESS KRIEGE ?

Jeder Versuch, einen Abszess selbst zu öffnen, muss unterbleiben!

Kühlung mit wasserdicht verpackten Eiswürfeln, Sport-Gels u. ä., wenn die Schwellung gerade erst entstanden ist und sich warm anfühlt. Das betroffene Körperteil sollte geschont und ruhig gehalten werden. Auf keinen Fall in oder in die Nähe der Schwellung spritzen.

Geh zum Arzt bzw. zum Gesundheitsmobil, wenn

- Du unsicher bist, ob es sich um einen Abszess handelt
- Du medizinischen Rat, kühlende Salben oder Verbandsmaterial brauchst

- Du Komplikationen und hässliche, breite Narben vermeiden willst
- sich die Schwellung nicht innerhalb von ein bis zwei Tagen zurückbildet
- die Schwellung größer wird
- die Schwellung trotz Kühlung heiß, geschwollen und rötlich ist

Geh zur Krankenhaus-Rettungsstelle, wenn

- der Abszess sich in Gelenknähe, in Hals- oder Leistengegend befindet
- Du Brustschmerzen hast
- Du Schüttelfrost oder Fieber hast
- sich Dein Befinden schnell verschlechtert.

Zur Abszess-Behandlung brauchst Du möglicherweise Antibiotika. Wenn Du Antibiotika bekommen hast, musst Du sie unbedingt nach Anweisung des Arztes nehmen, auch wenn Du Dich schon besser fühlst, bevor du sie alle genommen hast. Wenn Du nicht alle Tabletten aufbrauchst oder sie falsch einnimmst, können die Bakterien unempfindlich (resistent) gegen das Antibiotikum werden. Resistente Bakterien machen Antibiotika weniger wirksam bei späteren Infektionen.

- Du Komplikationen und hässliche, breite Narben vermeiden willst
- sich die Schwellung nicht innerhalb von ein bis zwei Tagen zurückbildet
- die Schwellung größer wird
- die Schwellung trotz Kühlung heiß, geschwollen und rötlich ist

Geh zur Krankenhaus-Rettungsstelle, wenn

- der Abszess sich in Gelenknähe, in Hals- oder Leistengegend befindet
- Du Brustschmerzen hast
- Du Schüttelfrost oder Fieber hast
- sich Dein Befinden schnell verschlechtert.

Zur Abszess-Behandlung brauchst Du möglicherweise Antibiotika. Wenn Du Antibiotika bekommen hast, musst Du sie unbedingt nach Anweisung des Arztes nehmen, auch wenn Du Dich schon besser fühlst, bevor du sie alle genommen hast. Wenn Du nicht alle Tabletten aufbrauchst oder sie falsch einnimmst, können die Bakterien unempfindlich (resistent) gegen das Antibiotikum werden. Resistente Bakterien machen Antibiotika weniger wirksam bei späteren Infektionen.